

## Pressemitteilung

Berlin, 16.03.2023

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

### **Kinderschutz in der Lebensmittelwerbung: Höchste Zeit zu handeln!**

Der Berufsverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) e.V. unterstützt die Pläne des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir zur Beschränkung der Lebensmittelwerbung ausdrücklich.

Herr Dr. Johannes Nießen, Vorsitzender des BVÖGD, bekräftigt: „Länger auf die freiwillige Selbstregulierung der Lebensmittelindustrie zu setzen, ist blauäugig und verkennt die schädliche Wirkung von Werbung für zu süße, zu salzige und zu fettige Lebensmittel auf die Gesundheit unserer Kinder.“

Der BVÖGD schließt sich mit seinem Appell zahlreichen Expert\*innen aus Wissenschaft, Gesundheitswesen und Verbraucherschutz an. Übergewicht bei Kindern ist laut dem Verband auch aus bevölkerungsmedizinischer Sicht überaus relevant.

„Wir dürfen die betroffenen Familien hiermit nicht alleine lassen. Vielmehr bedarf es hier nun endlich politischer Maßnahmen. Aus Sicht des BVÖGD wäre es ein großer Beitrag für die Kindergesundheit, wenn die Koalitionspartner den Vorstoß des Ministers unterstützen, denn es ist höchste Zeit zu handeln“, so Nießen.

#### **Pressekontakt**

BVÖGD Geschäftsstelle  
Joachimsthaler Straße 31-32  
10719 Berlin

E-Mail: [info@bvoegd.de](mailto:info@bvoegd.de)  
Telefon: 030 8872737-55